

# LD50



Truppenzeitung der ABC-Abwehr und AFDRU

2. AUSGABE 2021

Österreich erinnert sich:  
**JUGOSLAWIEN-  
KRISE 1991**  
EINSATZ DES  BUNDESHEERES



**“MISSION READY”  
FOR EUROPEAN UNION  
BATTLEGROUP 2021-2:  
HECHTGRAUE KOMPANIE**

**WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.**

   [bundesheer.at](https://www.bundesheer.at)



**UNSER HEER**

# LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERER LD50!



## COVID-19 Pandemie im Jahr 2021.

Die (alphabetische) Liste der Kampfmaßnahmen gegen das Corona Virus: Home Office, Home Schooling, Lockdown, Massentestung, Social Distancing, zuletzt hinzugekommen ist die Vakzination: WER WANN mit WELCHEM IMPFSTOFF immunisiert wird, ist sekundär – Hauptsache, dass die Bevölkerung durchgeimpft wird.

Der in der LD50 1/2021 avisierte Termin (29.04.2021) für den Traditionstag des ABC-Abwehrzentrums „Lise Meitner“ (ABCAbwZ) hat Pandemiebedingt nicht gehalten – beim monatlichen Garnisonsantreten Ende April verkündete unser Kommandant seine Hoffnung auf einen Herbsttermin.

Im Gegensatz dazu musste das (bereits im Vorjahr wegen Corona auf Juni 2021 verschobene) D-A-CH Meeting der ABC-Vereine durch den Gastgeber FORUM ABC-Abwehr – CBRN Defence Austria aufgrund der persistierenden COVID-19 Einschränkungen in den Bereichen Hotellerie, Tourismus und Verkehr abgesagt werden. Ein dritter Startversuch für dieses Event anno 2022 steht in den Sternen. Auch im Bookstore verfolgt uns die B-Lage: „Shutdown – von der Corona-Krise zur Jahrhundertpandemie“ von Ina Knobloch.

Den Kern der LD50 2/2021 bildet die erfolgreich absolvierte Selbstevaluierung (SEL 2) der ABC-Abwehrkompanie(Kaderpräsenzeinheit) als eine der Voraussetzungen für das Mitwirken in der European Union Battlegroup 2021-2 (siehe dazu die Rubriken ABCAbwKp(KPE) sowie Übung & Einsatz).

Aus dem Libanon kam ein erfolgreiches „Brand aus“ unserer Firefighter im UNIFIL AUTCON 19. Erfreulich ist der Kadernachwuchs im Offiziers- und Unteroffiziersbereich des ABCAbwZ. Aus der Miliz kommt eine Info über die Expertise ziviler Spezialisten, welche dem Österreichischen Bundesheer in Form der Militär-Experten zugutekommt.

Auch über die Vorbereitung der Austrian Forces Disaster Relief Unit (AFDRU, Aufstellungsalter dieser strukturierten Milizeinheit: 30+) für deren im Sommer heranstehende Beordertenwaffenübung wird berichtet. Last but not least gibt es aus dem Umfeld der CTBTO einen Report über im Waldviertel durchgeführte Infrarot-Messungen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen erholsamen Sommer(urlaub), wo und wie auch immer Sie diesen – mit Impfschutz & FFP-2 Maske – verbringen werden, bleiben Sie gesund und genießen Sie mit Spannung die Lektüre unserer LD50 Ausgabe 2/2021.

Der Chefredakteur a.i.

OR Hptm Dr. Johannes Reisinger, MBA

## INHALT:

<b>DER CHEFREDAKTEUR</b>	<b>2</b>
<b>DER KOMMANDANT</b>	<b>3</b>
<b>GRUNDLAGEN &amp; WISSENSCHAFT</b>	
<b>INFRASCHALL-MESSUNGEN IM WALDVIERTEL</b>	<b>4</b>
<b>ABC-SCHUTZANZUGKONZEPT (TEIL 1)</b>	<b>6</b>
<b>ABC-ABWEHR-KOMPANIE(KPE)</b>	
<b>ERFOLGREICHE EVALUIERUNG (SEL 2)</b>	
<b>DER ABC-ABWEHRKOMPANIE(KPE)</b>	<b>10</b>
<b>AFDRU</b>	
<b>SAVE THE DATE: AFDRU BWÜ 2021</b>	<b>12</b>
<b>MILIZ</b>	
<b>MILIZ-INFO IM INTERNET</b>	<b>13</b>
<b>MILIZ SERVICE CENTER (MSC)</b>	<b>14</b>
<b>MILITÄREXPERTEN:</b>	
<b>EINE BESONDERE FUNKTION DER MILIZ</b>	<b>16</b>
<b>ÜBUNG &amp; EINSATZ</b>	
<b>EUBG 2021-2: WIR SIND DABEI</b>	<b>18</b>
<b>ABC-ENTE ONLINE BESTELLEN</b>	<b>19</b>
<b>UNSERE HECHTGRAUEN IN DER STANDBY-PHASE</b>	
<b>DER EUBG 2021-2</b>	<b>20</b>
<b>UNIFIL FIRE BRIGADE AUTCON 19:</b>	
<b>BRANDEINSATZ INDOBATT</b>	<b>22</b>
<b>ABC-ABWEHR-BOOKSTORE</b>	
<b>SHUTDOWN – VON DER CORONA-KRISE</b>	
<b>ZUR JAHRHUNDERTPANDEMIE</b>	<b>24</b>
<b>PERSONALIA</b>	
<b>UO-NACHWUCHS FÜR DAS ABC-ABWEHRZENTRUM</b>	<b>25</b>
<b>EIN NEUER OFFIZIER VERSTÄRKT DIE LEHRABTEILUNG</b>	<b>26</b>
<b>FORUM</b>	
<b>ABSAGE D-A-CH ABC-MEETING 2021</b>	<b>27</b>
<b>IMPRESSUM</b>	<b>27</b>

# GESCHÄTZTE LESERINNEN UND LESER!



**Combat Ready!** So lautet das Ergebnis der Evaluierung unserer ABC-Abwehrkompanie (KPE) in Vorbereitung auf den Einsatz im Rahmen der European Union Battlegroup (EUBG). Top-Soldaten mit einer Top-Ausbildung und einer Top-Ausrüstung machen eben einen Top-Job, auch wenn viele Teile der individuellen Mannes- und Kfz-Ausrüstung nur geliehen waren. Die letzten fehlenden Fähigkeiten trainieren wir derzeit noch, um dann ab Juli 2021 für jedweden Einsatz im Rahmen der EUBG bereit zu stehen.

Im BMLV gibt es Beurteilungen, an einer Mission im Irak teilzunehmen. Sollte sich dies bewahrheiten, stehen wir natürlich mit einer Fülle an Möglichkeiten bereit. Von Teilfähigkeiten wie ABC-Aufklärung, Dekontamination, SIBCR, CBRN-EOD bis hin zu einer Melde- und Auswertezentrale, ABC-Fachberatung oder einem Ausbildungsprogramm. Wir sind bereit und könnten durch eine derartige Mission wiederum einen großen Erfahrungsgewinn realisieren.

Wegen des Corona-bedingten Ausfalls der internationalen Melde- und Auswerteübung BRAVE BEDUINE fiel kurzerhand der Entschluss für eine nationale Übung mit dem Namen BRAVE NOMAD – in weniger als zwei Monaten geplant, organisiert und durchgeführt. Die Beteiligung aus allen Bereichen der Streitkräfte war weitaus höher als erwartet und das Feedback sehr positiv. Wir werden diese Übung weiterentwickeln und anbieten, um so dem im Bereich der ABC-Fachdienste bestehenden großen Aufholbedarf entgegensteuern zu können. Herzlichen Dank an die Übungsleitung und die Teilnehmer für die hervorragende Zusammenarbeit!

Im Kampf gegen die Pandemie ging es wieder einen ordentlichen Schritt vorwärts: Während ich dieses Vorwort schrieb, wurde das gesamte ABCAbWZ mit der ersten Teilimpfung geschützt. Wenn Sie diese LD50-Ausgabe lesen, werden wir auch schon den zweiten „Stich“

hinter uns haben. Bei einer Impfquote von weit über 90% bin ich als Kommandant mehr als erleichtert, dass es (abgesehen von wenigen positiven Fällen) bis jetzt de-facto zu keiner Infektion innerhalb der Dabsch-Kaserne gekommen ist. Ich möchte hier allen Soldaten und Zivilbediensteten mein aufrichtiges Lob aussprechen für das Gefahrenbewusstsein und konsequente aufeinander Achten! Der gesundheitliche Erfolg hat uns Recht gegeben.

**Erfolgsmeldung:** Unser Generalstabschef hat die Umsetzung des ABC-Pakets mittels Projektauftrag angeordnet und wir arbeiten mit voller Kraft an den notwendigen Dokumenten, damit die Investitionen zeitgerecht in voller Höhe getätigt werden können. Besonders freut mich die zukünftige Umsetzung der für uns so wichtigen ABC-Systemwerkstätte. Erst mit einer funktionierenden Materialerhaltung werden die Investitionen in neue Fahrzeuge und neues Gerät greifen und den Kampfwert der ABC-Abwehr steigern.

Im zweiten Halbjahr – mit mehr betrieblicher Normalität – werden wir auf die Ausbildung fokussieren. Die Langzeitlehrgänge der UO- und Truppenoffiziersausbildung werden bis in den Herbst andauern. Im Bereich des Live-Agent-Trainings (LAT) gibt es einen Erfolg zu vermelden. Im Zuge einer Inspektion durch die OPCW wurde die Trainingsanlage unseres Partners Seibersdorf Academy für gut befunden – nach letzten formalen Genehmigungen können wir bereits heuer mit ersten qualitativ hochwertigen LAT in Österreich beginnen. So vermeiden wir teure Verlegungen ins Ausland und können auch bei kürzeren Lehrgängen die Lerninhalte im Zuge von eintägigen LAT festigen. Die Ausbildung vom Gruppenrahmen aufwärts werden wir weiterhin bei unseren Partnern im Ausland durchführen. Durch die nationale Möglichkeit werden wir im Bereich der Kadergrundausbildung wesentlich resilienter und flexibler. Die jahrzehntelange, gute Zusammenarbeit mit Seibersdorf Academy macht sich nun für beide Seiten bezahlt!

Der Nachholtermin unseres Waffengattungsseminars im Oktober gibt uns nach eineinhalb Jahren endlich wieder die Möglichkeit, uns fachlich auszutauschen und dabei auch das zwischenmenschliche Netzwerk zu festigen. Ebenso steht bereits die nächste NATO-Evaluierung der ABCAbWz (KPE) heran und die AFDRU-BWÜ. Diese Übung widmen wir der Digitalisierung und werden in verschiedenen Bereichen Neuland betreten, um so schneller und effizienter einsetzbar zu werden.

Schließlich hoffen wir, im Rahmen des Partnerschaftsseminars der FBM Tanner neue Partnerschaften mit der TÜV AUSTRIA Akademie sowie einigen Feuerwehren und Bergrettungen begründen zu können. Gemeinsam mit der TÜV AUSTRIA Akademie schärfen wir unsere Exzellenzbereiche und haben die Möglichkeit, diese einem tausendfachen Expertenpublikum näherzubringen, eine großartige Chance für eine positive Wehrpolitik. Mit den Blaulichtorganisationen wollen wir uns für gemeinsame Einsätze gemeinsam vorbereiten und voneinander lernen.

Ich bin immer wieder begeistert, wenn ich auf unsere Erfolge zurückblicke. Hoffentlich springt dieser Funke des vergegenwärtigten Erfolgs auch auf Sie über beim Lesen der LD50. Ihr vielfaches Lob spornt uns dabei sehr an! Genießen Sie die Lektüre einer erneut abwechslungsreichen Ausgabe, ich freue mich wie immer auf Ihre Leserbriefe. Genießen Sie den Sommer und bleiben Sie weiterhin gesund.

Mutig und hilfsbereit!  
Herzlichst

ObstdG Mag. Jürgen Schlechter  
Kommandant ABC-Abwehrzentrum

Abgeschlossen am 11.05.2021



# INFRASCHALL-MESSUNGEN IM WALDVIERTEL

von Dr. Ulrike Mitterbauer



## Infraschall – Eine Methode zum Aufdecken geheimer Atombomben-Tests

Infraschall ist (für das menschliche Ohr nicht wahrnehmbarer) Schall im Frequenzbereich 0,01 bis 16 Hertz und wird durch ausgedehnte, bewegte Luftvolumen erzeugt; die Infraschall-Quellen umfassen ein breites Spektrum natürlichen und künstlichen Ursprungs – zu den bekanntesten zählen Explosionen, Vulkanausbrüche, Gewitter, Meteore, Überschallflüge und Raketenstarts. (Abbildung 1). Auch durch starke Erdbeben können Infraschall-Wellen generiert werden. Sehr heftige Explosionen in der Atmosphäre können über mehrere tausende Kilometer mit Infraschall-Arrays gemessen werden.

## Messverfahren

Eine Infraschall-Messung ist neben der Messung von seismischen und hydroakustischen Wellen sowie Radioaktivität in der Luft eine jener Technologien, die zum weltweiten Erkennen von Atomwaffentests eingesetzt werden. Das dafür verwendete Internationale Monitoring System (IMS) wird von der Internationalen Organisation zum Vertrag über das umfassende Verbot

von Nuklearversuchen (Comprehensive Nuclear-Test-Ban Treaty Organization – CTBTO) koordiniert. Die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) beherbergt in Österreich das nationale Datenzentrum (NDC-AT), welchem die Verifikation von Nukleartests obliegt. Die Autorin dieses Beitrags agiert als Managerin des NDC-AT.

Azimuth und Geschwindigkeit von Signalen im relevanten Frequenzbereich können durch die Verwendung eines Infraschall-Messarrays ermittelt werden. Ein solches besteht aus vier unabhängigen Einzelementen. Drei Elemente werden an den Eckpunkten eines möglichst gleichschenkeligen Dreiecks installiert, eines befindet sich im Zentrum. Jedes mobile Element des Messarrays umfasst ein hochsensibles Mikrobarometer (Sensor) und die Messeinheit. Abbildung 2 zeigt den grünen Plastikbehälter, in dem der Sensor untergebracht ist. Dieser ist über das Signalkabel (gelb) mit der in einer Alu-Box untergebrachten Messeinheit verbunden. Die mit dem Sensor verbundenen, radial ausgelegten Schlauchsysteme dienen als flä-



Abb. 2

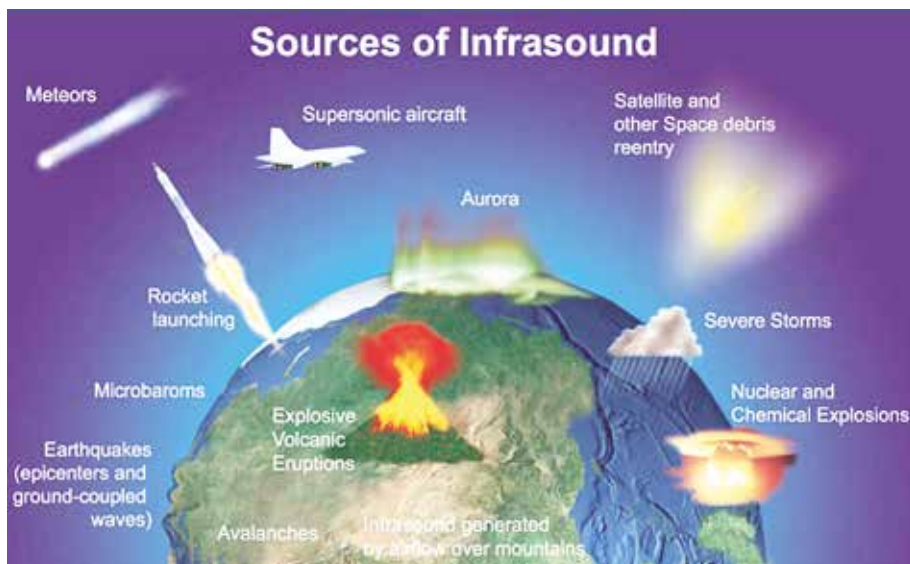


Abb. 1: Infraschall-Quellen (Quelle: CTBTO)

chenhafte Einlässe, um Luftdruckveränderungen an das Mikrobarometer zu leiten.

Mit der Messanlage können unterschiedliche Infraschall-Signale registriert und in weiterer Folge analysiert werden. Anhand der Signalform und der Periode lässt sich die mögliche Ursache bestimmen. Dafür ist ein grundlegendes Verständnis des Vorgangs der Infraschall-Ausbreitung und deren Ursache notwendig. Unumgänglich sind ebenfalls meteorologische Kenntnisse, da die Wellenamplitude nicht nur eine Funktion der Quelldistanz und der -stärke ist, sondern auch von den oberen atmosphärischen Winden sowie der vertikalen Schichtung der Atmosphäre abhängt. Vor allem die saisonabhängigen stratosphäri-



schen Winde haben einen starken Einfluss auf die Ausbreitung der Infraschall-Wellen. Wehen die Winde in Ausbreitungsrichtung des Signals, kommt es zu einer Verstärkung der Signalamplitude. Im Gegensatz dazu wird das Signal gestreut und abgeschwächt, sollten die Windrichtung und die Richtung der Signalausbreitung nicht zusammenfallen.



2: Ein Element der mobilen Infraschall-Messanlage (Quelle: ZAMG)

### Projekt ABC-Maus

Zur genaueren Modellierung der großräumigen atmosphärischen Ausbreitung von Radionukliden nach möglichen atmosphärischen Nuklearexplosionen kommen in dem Projekt der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) ABC-Maus (<https://projekte.ffg.at/projekt/3307457>) auch Infraschall-Messungen zum Einsatz. Derzeit werden im Falle einer ABC-Bedrohung beim Österreichischen Bundesheer Verfahren verwendet, die eine grobe Abschätzung von Gefahrenbereichen zur unmittelbaren Warnung gefährdeter Truppenteile bieten. Die notwendigen Angaben über Ort und Art von Angriffen mit Freisetzungen von Kampf- und Gefahrstoffen beruhen dabei auf der Auswertung von

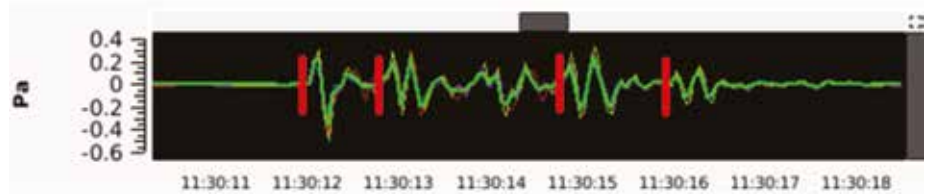


Abb. 3: Infraschall-Messungen der vier Explosionen (Quelle: ZAMG)

durch Soldaten erstellten und übermittelten Beobachtungsmeldungen. Nukleardetonationen, deren Auswirkungen österreichische Kräfte potentiell bedrohen, wären jedoch mitunter als Ereignisse nicht ausreichend durch direkte Beobachtungen bzw. verfügbare Informationen charakterisiert. Das Projekt ABC-Maus sieht vor, in solchen Fällen Ort und Detonationsstärke durch Verwendung von geophysikalischen Verfahren (Seismik, Infraschall) zu ermitteln. Mit auf analytischen Gleichungen basierenden Modellen der atmosphärischen Vorwärtsmodellierung, mit der die Ausbreitung einer Radionuklid-Wolke bestimmt werden kann, können im ABC-Informationssystem zukünftig nach möglichen bodennahen Nukleardetonationen großräumige Gefahrenbereiche festgelegt werden. Dies ermöglicht eine Verbesserung des Lagebilds.

Seismische Analysen werden vom NDC-AT routinemäßig durchgeführt – und mit Methoden der Forensischen Seismologie können Rückschlüsse auf die Natur des Ereignisses gezogen werden. Auswertungen von Infraschall-Messungen haben – verglichen mit der Analyse seismischer Daten – in Österreich noch keine lange Historie. Um die Infraschall-Expertise des NDC-AT hinsichtlich der Korrelation von Ladungsstärke einer Explosion mit dem Infraschall-Signal zu erweitern, wurden im November 2020 im Zuge von ABC-Maus

Untersuchungen durchgeführt. Dabei wurden vier kontrolliert durchgeführte Sprengungen mit einer Nettoexplosivmasse von je 250 kg, die der Vernichtung von Kriegsrelikten dienten, am Gelände des Truppenübungsplatzes Allentsteig (TÜPI A) von einer mobilen Infraschall-Messanlage aufgezeichnet. Diese wurde vorübergehend in der Nähe des TÜPI A am Grund des Stift Altenburg installiert. Die Auswertung der Messdaten zeigte, dass alle vier Sprengstufen, die mit Verzögerungszündern im Abstand von ca. einer Sekunde zur Umsetzung gebracht wurden, deutlich erkannt werden konnten (Abbildung 3).

### Central Eastern European Infrasound Network (CEEIN)

Die mobile Infraschall-Messstation des NDC-AT ist in ein übergeordnetes internationales Messnetz, das Central Eastern European Infrasound Network (CEEIN), eingebunden (Abbildung 4). Aufgrund der im Winterhalbjahr auf der nördlichen Hemisphäre vorherrschenden Ausbreitungsrichtung der stratosphärischen Winde nach Osten wurde das durch die Explosionen ausgelöste Signal auch von Infraschall-Stationen in Ungarn und Rumänien detektiert. Vor allem diese Aufzeichnungen sind für das Projekt ABC-Maus von großem Interesse, da nun mehr Stationen zur Abschätzung der Ladungsstärke vorliegen.

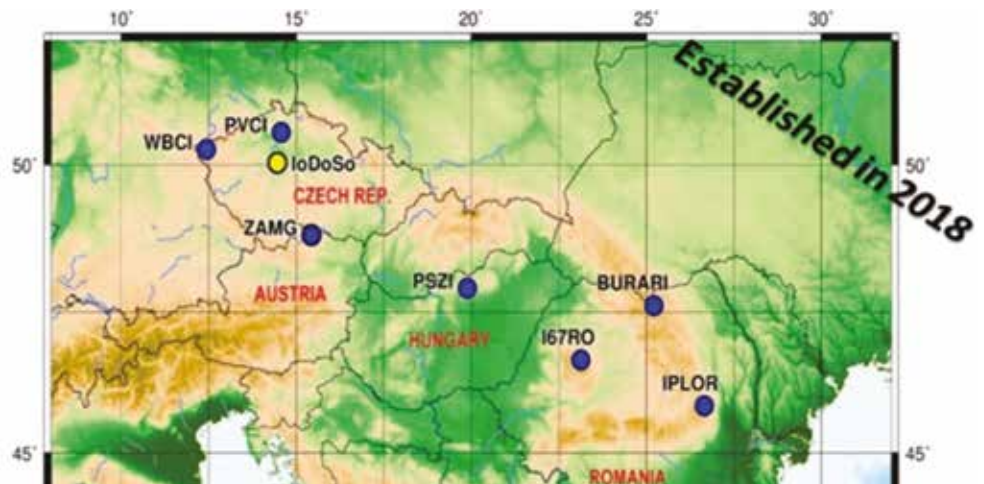


Abb. 4: Infraschall-Stationen des CEEIN (Quelle: CEEIN)

# ABC-SCHUTZANZUGKONZEPT (TEIL 1)

von MjrdhmtD DI Dr. Gerald Bauer



**ABC-Schutzanzüge** (ABCSchAz) dienen u. a. dazu, Soldaten so weit wie möglich vor der Einwirkung von ABC-Gefahrstoffen zu schützen. Dabei unterscheiden sich die Anforderungen an einen für Soldaten der Panzergrenadiertruppe geeigneten SchAz maßgeblich von jenen für Spezialeinsatzkräfte oder die ABC-Abwehrtruppe (ABC-AbwTr). Eine weitere Einschränkung bildet die Vorgabe der militärischen Führung, mit so wenig wie möglich unterschiedlichen SchAz-Typen das Auslangen zu finden. Ziel eines umfassenden ABCSchAz-Konzepts ist es, den Soldaten aller Waffengattungen das bestmögliche Produkt für die Auftrags-erfüllung bereitzustellen.

Im Teil 1 werden (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) grundsätzliche Überlegungen vorgestellt, um einen Überblick über die Bedürfnisse des ÖBH und die Möglichkeiten moderner ABC-Schutzausrüstungen zu geben. Teil 2 wird den Entwurf eines ABC-SchAz-Konzepts behandeln.

Der ABC-Individualschutz umfasst die ABC-Schutzmaske mit Filter, Belüftungsgerät oder Pressluftversorgung und den ein- oder zweiteiligen ABCSchAz mit ABC-Schutzhandschuhen und ABC-Überschuhen/Schutzstiefeln. Die ABC-Schutzmaske übernimmt dabei den Schutz vor Inhalation, Inkorporation und der Augen. Der SchAz verhindert die Exposition des restlichen Körpers. Dazu gehört noch der hier nicht behandelte ABC-Selbsthilfesatz.

Bereits das Tragen nur der ABC-Schutzmaske bedingt eine erhöhte körperliche Anstrengung, da gegen den Luftwiderstand des Filters eingeatmet werden muss. Dazu kommen das Gewicht (beim SchAz schwer 14,5 kg) und die stetig steigende Temperatur im SchAz, da die Körperwärme nicht abgeführt werden kann. Diesem Problemkreis

– bezogen auf ABCAbw-spezifische Tätigkeiten – widmet sich das ÖBH-Forschungsprojekt „Heat-Stress“, dessen erste aussagekräftigen Ergebnisse Ende 2020 erwartet werden.

SchAz schützen vor unterschiedlichen Gefahren und haben dementsprechende Eigenschaften. Als Daumenregel gilt, je höher der Schutzfaktor desto höher die körperliche Belastung. Militärische SchAz müssen – unabhängig von zivilen Klassen (siehe Abb. 1 und 2) – vorgegebenen Leistungsbeschreibungen entsprechen. Grundsätzlich gibt es (für militärische Nutzung) folgende SchAz-Typen:

- **Overgarment** – Uniformähnlicher Anzug, über oder statt der Uniform getragen
  - o Soll die Haut vor der Exposition von Flüssigkeiten in geringem Ausmaß, Feststoffen und Aerosolen schützen
  - o Luftdurchlässig, atmungsaktiv
- **Undergarment** – Unterbekleidung, die

man unter einer anderen spezifischen Einsatzbekleidung (z.B. Brandschutzkleidung, Antistatische Kleidung, Bombenschutzanzug, Pilotenoverall) oder bei einer verdeckten Operation (z. B. Jagdkommando) trägt

- o Soll die Haut vor der Exposition von Flüssigkeiten in geringem Ausmaß, Feststoffen und Aerosolen schützen, sofern diese die Überbekleidung durchdringen,
- o Luftdurchlässig, atmungsaktiv
- **Flüssigkeitsdichter Schutzanzug** – Überbekleidung aus flüssigkeitsundurchlässigem Material
  - o Soll die Haut vor der Exposition von Flüssigkeiten, Feststoffen und Aerosolen schützen
  - o Luftundurchlässig
- **Gasdichter Schutzanzug** – Überbekleidung aus flüssigkeitsundurchlässigem Material mit gasdichten Verschlüssen
  - o Soll die Haut vor der Exposition von Flüssigkeiten, Feststoffen, Aerosolen und Gasen schützen

Typklassen für Einwegbekleidung		
EN 466 Typ 3		Flüssigkeitsdichte Schutzkleidung
EN 465 Typ 4		Sprühdichte Schutzkleidung
EN 13982-1 Typ 5		Partikeldichte Schutzkleidung
EN 13034 Typ 6		begrenzt spritzdichte Schutzkleidung

Abb. 1: Typklassen für Einwegbekleidung. (Quelle: [https://www.fala-onlineshop.de/Sonstiges/\\_:203.html](https://www.fala-onlineshop.de/Sonstiges/_:203.html))



PSA-Kategorien – Persönliche Schutzausrüstung	
Kategorie 1	Schutz vor geringen Risiken durch z.B. Haushaltsarbeiten, Witterungseinwirkung, Sonnenstrahlen
Kategorie 2	Schutz vor mittleren Risiken durch z.B. Schutzhelme, Sicherheitsschuhe, Gehörschutz
Kategorie 3	Schutz vor hohen, irreversiblen Risiken durch z.B. Atemschutzgeräte, Brandschutzkleidung, Sicherheitsgeschirr Schutz vor chemischen Einwirkungen

Abb. 2: PSA-Kategorien. (Quelle: siehe Abb. 1)

- o Vollkommen undurchlässig, Verwendung zusammen mit umluftunabhängigem schweren Atemschutz
- **Zusätzliche Eigenschaften/Anforderungen**
  - o Belüftung der Schutzmaske mit Gebläse (kein Widerstand beim Einatmen)
  - o Belüftung des SchAz mit Gebläse (Überdruck, zusätzlicher Schutz bei Undichtigkeiten, Kühlung)
  - o Kompatibilität mit umluftunabhängigem schweren Atemschutz (Pressluftversorgung)
  - o Hitze-/Feuerbeständigkeit (für Brandschutzaufgaben)
  - o Antistatik (für Entschärfer)
  - o Flammhemmung
  - o Splitterschutzwirkung (für Kampfmittelabwehr)
  - o SchAz ohne Schutzmaske mit Sichtfenster und Überdruck durch Gebläse (Labor-/Dekontaminationsanwendungen)

Abb. 3: Schutzanzug TESIMAX Silverflash. (Quelle: <https://www.eurofire.cz/protichemicko-devy/vs-20-silverflash-protichemicky-oblek.html>)

Aktuell sind im ÖBH folgende ABC-Schutzanzüge (für alle Soldaten/Mitarbeiter) eingeführt:

- **ABC-Schutzanzug leicht** (SchAz 87 - flüssigkeitsdicht)
  - o Zweiteiliger Überanzug aus Eurolite® mit integrierten Handschuhen und Füßlingen
  - o Soll Schutz bei überraschender Exposition bieten, Auftrag kann nicht / nur sehr eingeschränkt weiter durchgeführt werden
  - o Derzeit noch im Bestand → wird durch SchAz mittel abgelöst
- **ABC-Schutzanzug mittel** (Overgarment)
  - o Uniformähnlicher Anzug mit Aktivkohleschicht, aktuell einteilig
  - o Ermöglicht die Auftragserfüllung unter ABC-Bedingungen

Die ABCAbwTr verfügt zusätzlich über folgende Schutzanzüge:

- **ABC-Schutzanzug schwer** mit Belüftungsgerät und Rückentrage (SchAz 90)
  - o Zweiteiliger flüssigkeitsdichter Schutzanzug mit Überdruckschutz
  - o Ermöglicht der ABCAbwTr die Auftragserfüllung in bestimmten Szenarien
- **TESIMAX Silverflash** (siehe Abb. 3)
  - o Einteiliger gasdichter SchAz mit Hitzeschutz, muss mit Pressluftversorgung getragen werden
  - o Ermöglicht der Brandschutzgruppe die Auftragserfüllung unter ABC-Bedingungen
- **TYVEK Classic Plus** (zivil klassifiziert, Kategorie III, Typ 4B – siehe Abb. 4)
  - o Einteiliger spritzdichter Einwegschutzanzug ohne nennenswerte Reißfestigkeit
  - o Ermöglicht in speziellen Lagen (z.B. radiologische Notstandssituation) die Auftragserfüllung unter AB(C)-Bedingungen mit geringer zusätzlicher körperlicher Belastung

Weitere SchAz-Typen gibt es beim Jagdkommando (Overgarment), bei der ABC-fähigen Kampfmittelabwehr (Undergarment), bei den Luftstreitkräften und bei der Sanitäts-Dekontamination (Sonderform des SchAz schwer). Bei der Wiederverwendbarkeit von ABCSchAz unterscheidet man grundsätzlich Einweg- und Mehrweg-SchAz.

- Einweg bedeutet: nach einmaliger Anwendung im Einsatz zu entsorgen, keine Wiederaufbereitungsmaßnahmen vorgesehen
- Mehrweg bedeutet: nach einem Einsatz nach erfolgter Dekontamination der Außenseite (Entfernung/Zerstörung möglicher Gefahrstoffe auf der Oberfläche) und Reinigung der Innenseite (Hygienemaßnahme) wiederverwendbar. Im C-Fall kann es bei speziellen Stoffen (z.B. Lösungsmittel) vorkommen, dass diese ins SchAz-Gewebe eindringen und dessen Schutzwirkung nicht mehr gewährleistet ist; in diesem Fall ist der SchAz zu entsorgen

Die Under- oder Overgarments basieren auf einer Aktivkohleschicht, die in das Material des Anzugs eingearbeitet ist, sie funktionieren also ähnlich einem Filter. Das bedeutet aber auch, dass bedingt durch Luftfeuchtigkeit und generelle Exposition gegenüber Luftschadstoffen ab einer Öffnung der Originalverpackung ein Ablaufdatum gilt. Dieses kann zwischen 30 Tagen (Undergarment) und 5 Jahren (Overgarment) liegen.

Als Kühlmöglichkeiten wurden im ÖBH in der Vergangenheit bereits mehrere Optionen erprobt. Kühlwesten mit Kühl-Akkus, die man unmittelbar vor der Benutzung aus dem Tiefkühler entnimmt und Kühlwesten, die man befeuchtet und die dann durch die Verdunstungskälte wirken. Beide Ansätze bedeuten zusätzliches Gewicht für den SchAz-Träger. Die Kühl-Akkuvariante wirkt anfangs sehr gut, ist aber nach ca. einer Stunde verbraucht. Die Variante Verdunstungskälte ist nur mit einem Gebläse, welches auch den Anzug belüftet, sinnvoll.

Durch die optionale Aufnahme von Flüssigkeit kann die SchAz-Tragedauer ebenfalls erhöht werden. Alle modernen Schutzmasken verfügen über einen entsprechenden Anschluss und eine Trinkmöglichkeit. Im

ÖBH wurden bereits Trinkbeutel erprobt. Es kann hier aber kein normaler Camelbak® verwendet werden, da die Materialien des Beutels und des Schlauchs ebenfalls einen Schutz gegen das Durchdringen von ABC-Gefahrstoffen gewähren müssen.

Zusammengefasst ist die Belastung durch den SchAz stark abhängig von

- Flächengewicht bzw. Gesamtgewicht inkl. Gebläse oder Pressluftflasche
- Permeabilität gegenüber Luft
- Kühlung (nur wirksam mit Gebläse)

- Flüssigkeitsaufnahme (vor und während)

Die geringste Zusatzbelastung ist also gegeben, wenn ein Under- oder Overgarment mit einem Gebläse getragen wird. Die höchste bei einem gasdichten SchAz mit Pressluftflaschen.

Freuen Sie sich auf Teil 2 in der nächsten Ausgabe, wo das eigentliche SchAz-Konzept vorgestellt wird



Abb. 4: Schutzanzug TYVEK Classic Plus (Quelle: <https://www.sahlberg.de/shop/de/arbeitschutz/einwegprodukte/tyvek-classic-plus-mit-kapuze.html?&artfilter=7356091v.AAAE>)



# UNSER HEER. IHRE CHANCE.



Das Bundesheer bietet Frauen und Männern spannende, vielfältige Aufgabenbereiche, Jobsicherheit und gleiches Gehalt. Nutzen Sie diese Chancen und sorgen Sie mit Ihrem Einsatz für die Sicherheit Österreichs.

**WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.**

   [karriere.bundesheer.at](https://karriere.bundesheer.at)



**UNSER HEER**

# ERFOLGREICHE EVALUIERUNG (SEL 2) DER ABC- ABWEHRKOMPANIE(KPE)

von Mjr Leopold Wegscheider, BA



SEL2 Video: <https://www.youtube.com/watch?v=VHwuK1yPA6k>

Abb. 1: Abgesessene ABC-Aufklärung: Ein ABC-Aufklärer(KPE) marschiert vor einem Allschutztransportfahrzeug AC-Aufkl Dingo 2. (Foto: ABCAbwZ)

## Einleitung

Im März 2021 unterzog sich die ABC-Abwehrkompanie(Kaderpräsenzeinheit) des ABC-Abwehrzentrums (ABCAbwKp(KPE)/ABCAbwZ) im Rahmen einer Übung einer Evaluierung (SEL 2 – siehe Abkürzungsverzeichnis am Ende dieses Beitrags) hinsichtlich der nationalen Einsatzbereitschaft für die EUBG 2021-2 sowie der materiellen und personellen Aufbietung der durch das ABCAbwZ bereitgehaltenen Präsenzkkräfte für die Reaktionskraft Stufe 3.

Das folgende Interview mit dem Evaluierungsdirektor dieser Übung, ObstdG Ronald Schmied, MSD MA (Referatsleiter Evaluierung & Zertifizierung in der Sektion IV Einsatz, Gruppe Einsatzgrundlagen/Programmplanung), beleuchtet die „Knackpunkte“ der SEL 2 und erlaubt uns einen Einblick in die Beurteilung eines gegebenen Übungserfolges aus Sicht der Evaluierungsorganisation.

## Fragen & Antworten

**1. Sie hatten in der Vergangenheit mehrmals die Gelegenheit die ABCAbwKp(KPE) zu evaluieren. Wie war die Erwartungshaltung hinsichtlich des heurigen Ergebnisses?**

Die Erwartungshaltung war hoch, da sich seit dem Jahr 2019 gezeigt hat, dass in dieser Einheit Weiterentwicklung stattfindet. Insgesamt war im Rahmen dieser Überprüfung eine wesentliche Steigerung zu den Überprüfungen in den Jahren 2019 und 2020 – in den Bereichen Ausbildungsstand der Kp, Führungsverfahren und Befehlsgebung sowie bei der Bewältigung der Hauptaufgabe – erkennbar.

**2. Wodurch wurde der Evaluierungsprozess positiv bzw. negativ beeinflusst?**

Eine positive Einflussnahme auf den Evaluierungsprozess besteht immer dann, wenn folgende Faktoren gegeben sind:

- Das federführende Kommando bzw. der federführende Verband unterstützt das Vorhaben, trägt es inhaltlich mit und die Kritikfähigkeit ist gegeben.
- Die überprüfte Einheit ist motiviert und bereit, gestellte Aufgaben, auch unter Beobachtung, im Sinne einer permanenten Weiterentwicklung durchzuführen.
- Die Zusammensetzung des Evaluierungsteams entspricht in fachlicher und menschlicher Hinsicht.

Alle für einen positiven Verlauf notwendigen Faktoren waren im Rahmen dieser Evaluierung gegeben.



Abb. 2: Herstellen der Funkverbindung Maschinengewehr M2 ausgestattet



3. Im Zuge der Evaluierung wurde nicht nur die ABCAbwKp(KPE) für die EUBG 2021-2 überprüft, sondern auch die durch das ABCAbwZ bereitgehaltenen Präsenzkräfte für die „Reaktionskraft Stufe 3“ (ReaK 3).

Wie konnten die Kp und die Evaluierungsorganisation diesen Begutachtungsspagat meistern?

Für die ABCAbwKp(KPE) stand die Erfüllung von gestellten Kp-Aufgaben im Vordergrund, somit war es für die Einheit unwesentlich, ob Beobachtungen der Evaluierungsteams im Zusammenhang mit der EUBG 2021-2 oder der ReaK 3 Überprüfung standen.

Sehr wohl bestand eine Herausforderung für die Evaluierungsorganisation, da zwei verschiedene Aufgabenbereiche, mit unterschiedlichen Vorgaben – in den Bereichen Fähigkeiten, personelle und materielle Struktur, multinationaler vs. nationaler Rahmen – zu berücksichtigen waren.

4. Wenn Sie für die Überprüfung der nationalen Einsatzbereitschaft der EUBG 2021-2 und ReaK 3 / ABCAbwKp(KPE) ein Resümee ziehen, in welchen Bereichen präsentierte sich die Kp auffallend kompetent?



Abb. 3: Personendekontamination bei Nacht: Ein durch den Deko-Trupp(KPE) aufgebaute Deko-Platz für Personen.  
(Foto: ABCAbwZ)

Das insgesamt positive Ergebnis berücksichtigend, sind die Handlungsfelder Bewältigung der Kernaufgabe sowie der Bereich Führung hervorzuheben, in welchen die Einheit ein besonders hohes Maß an Kompetenz gezeigt hat.

5. Welches Ergebnis erwarten Sie bei der kommenden NATO-Evaluierung im Oktober 2021 für die ABCAbwKp(KPE) und warum?

Evaluierungen zeichnen sich durch faktenbasierendes Untersuchen und Bewerten aus, eine Prognose für anstehende Vorhaben würde diesen Grundsätzen widersprechen.

### Konklusion

Die ABCAbwKp(KPE) kann sich mit dem gezeigten Können im Zuge der Evaluierung im internationalen Vergleich mit einer breiten Brust präsentieren. Raum für Optimierung bleibt vor allem in der Dokumentation von Fähigkeiten, was durch die verantwortlichen Kommandanten sofort nach dem Erhalt des Evaluierungsberichts aufgearbeitet wurde.

Die ABCAbwKp(KPE) ist einsatzbereit und steht der österreichischen Bevölkerung im Inland und der Einsatzführung der EUBG im Ausland zur Verfügung, um Krisen erfolgreich zu bewältigen.



Abb. 4: Ein Soldat montiert eine Antenne auf einem (mit überschwerem Gewicht) gehärteten Mehrzweckfahrzeug IVECO Huser. (Foto: ABCAbwZ)

### Abkürzungsverzeichnis

EUBG	European Union Battlegroup (siehe dazu auch den Beitrag von Lindenberg & Rath in der Rubrik „Übung & Einsatz“)
KPE	Kaderpräsenzeinheit
SEL 2	Im Rahmen des Operational Capabilities Concept Evaluation & Feedback (OCC E&F) Programme für NATO/Partnership for Peace Staaten wie Österreich erfolgt eine Evaluierung jeweils auf zwei Ebenen (Level 1, Level 2) zuerst als Self-Evaluation (SEL), danach als NATO-Evaluation (NEL).
vs.	versus - gegenüberstehend

# SAVE THE DATE: AFDRU BWÜ 2021

von AR Obstlt Ing. Nikolaus Salzer



## Vorbereitende Waffenübung für die AFDRU-BWÜ 2021

Da die (strukturierte Miliz-Einheit) Austrian Forces Disaster Relief Unit (AFDRU) 2021 mit einem Vollkontingent im Zeitraum 12.–17. Juli üben wird (Beordnetenwaffenübung – BWÜ), wurde das AFDRU-Schlüsselpersonal Anfang März im Rahmen einer vorbereitenden Waffenübung (VWÜ) beim (für die AFDRU aufstellungs- und formierungsverantwortlichen) ABC-Abwehrzentrum „Lise Meitner“ (ABCabwZ) in der Korneuburger Dabsch-Kaserne zusammengezogen.



Abb.1: AFDRU-Logo. (Quelle: ABCabwZ/AFDRU)

Der Auftrag war, die Rahmenbedingungen für die Übung abzustecken und somit die Voraussetzungen für eine erfolgreiche BWÜ zu schaffen.

Vorab konnten wir uns im AFDRU Kommando darauf einigen, dass wir sowohl ausbilden als auch ein Einsatz-Szenario anspielen wollen. Der Grund hierfür ist u. a. die erstmalige Teilnahme von zivilen Einsatzorganisationen, welche schon am AFDRU-Basislehrgang 2020 teilnahmen. Insge-

samt ist es unser Anspruch, allen Übungsteilnehmern eine interessante und spannende Übung zu bieten, welche die Einsatzbereitschaft der AFDRU nachhaltig stärken soll.

Als Einsatz-Szenario wurde ein realitätsnahes Ereignis gewählt, welches es dennoch zulässt, Ausbildungsinhalte zu vermitteln. Herausfordernd war hierbei, dass alle Teilelemente der AFDRU, Rette- und Bergeskräfte mit Suchhunden, Spür- und Dekontaminationselement, Wasseraufbereitungselement, Sanitätselement sowie das Kontingentskommando im Rahmen des Szenarios mit ausreichend Aufgaben beschäftigt werden sollen.

Die AFDRU hat sich damit, was sich in der Folge noch herausstellen sollte, die Latte sehr hoch gelegt. Deshalb waren wir äußerst froh, dass wir das Institut für Militärisches Geowesen unter seinem Leiter Bgdr Mag. Dr. Friedrich Teichmann, MAS MSc als unterstützenden Partner gewinnen konnten.

Bgdr Mag. Dr. Teichmann, MAS MSc ist seit Jahren nicht nur Kommandant des Verbindungselements (Chief Liaison) der AFDRU, sondern mit seiner Fachexpertise auch ein verlässlicher Partner für alle Anliegen. So konnte das AFDRU Kommando schon im Vorfeld der VWÜ vieles klären bzw. einen Rahmen abstecken.

Nicht, dass das für uns neu gewesen wäre, aber für die Planung einer AFDRU-Übung reichen drei Tage nicht aus. Da jedoch seitens der übergeordneten Kommanden für solche VWÜ drei Tage – mit maximal zehn Milizkameraden – vorgegeben sind, mussten bereits für diese VWÜ Vorarbeiten geleistet werden. Dank dieser konnten die Teilnehmer die zur Verfügung stehende Zeit voll nutzen und ohne Verzögerung in

das Szenario einsteigen. Unter den nun bereits bekannten groben Rahmenbedingungen wurde eine erste Struktur für die Übung entwickelt.

Der Auftrag war, am Ende der drei Tage dem Kommando des ABCabwZ ein Übungskonzept zu präsentieren, aus dem hervorgeht, welcher materielle Bedarf besteht und welche personellen Kräfte für eine erfolgreiche AFDRU-BWÜ erforderlich sind.

So wurden in mehreren Arbeitsgruppen sowohl das eigentliche Übungsszenario als auch die geplanten Ausbildungsvorhaben entwickelt, abgestimmt, koordiniert, Probleme angesprochen, beurteilt, gefolgt, um am Ende einen Überblick über das Machbare oder auch Unmögliche zu bekommen.

Darüber hinaus galt es, für das über 100 Mann starke Kontingent Lösungen für alle logistischen und organisatorischen Themen zu erarbeiten, um einen reibungslosen Übungsablauf sicherzustellen. Themen waren hier nicht nur „Klassiker“ wie Unterkunft, Transport oder Verpflegung, sondern ganz vorweg die sichere Durchführung der Übung nach den geltenden COVID-19 Regeln.

Fazit: Die Planung ist vollbracht, einer erfolgreichen Durchführung der AFDRU-BWÜ 2021 steht somit nichts mehr im Wege.



Abb.2: IEC-Patch 2017. (Quelle: ABCabwZ)



# MILIZINFORMATION IM INTERNET



UNSER HEER

Der Einstieg erfolgt  
über die Webseite  
[www.bundesheer.at](http://www.bundesheer.at)



Suchbegriff

English

Hilfe

Sitemap

Glossar

Gebärdensprache

AKTUELL

STREITKRÄFTE

DER MINISTER

SICHERHEITSPOLITIK

SPORT

**MILIZ**

BILD & FILM

SERVICE

Mehrwert – Integration – Leistungsfähigkeit – Identifikation – Zivile Kompetenz

## 👉 „Neuausrichtung der Miliz“

Informationen über die „Miliz in der HG 2019“

## 👉 Personal gesucht

Es besteht die Möglichkeit, sich mittels „Web-Formular“ für eine Miliztätigkeit bei einem Miliz- oder präsenten Verband zu bewerben.

- Einheiten suchen "Milizsoldaten"
- Expertenstäbe
- Personal für Inlandsaufgaben
- Informationen bei Interesse an einem Auslandseinsatz
- Karriere beim Heer: Miliz

## 👉 Ausbildung und Übungen

- Laufbahn für Unteroffiziere und Offiziere
- Ausbildungsabschnitte
- Milizbildungsanzeiger
- Ausbildungsangebot
- Übersicht: Übungen der "Miliz"
- "SITOS SIX" – Fernausbildung Bundesheer
- Zugang zum "Sicheren Militärnetz" [SMN]

## 👉 Bezüge für "Milizsoldaten"

- Finanzielle Ansprüche
- Milizgebührenrechner
- Finanzielles Anreizsystem

Zustehende Beträge für eine Präsenzdienstleistung können berechnet werden!

## 👉 „Miliz“ in Wirtschaft und Gesellschaft

- Der Milizbeauftragte
- "Pro Miliz"
- Miliz-Gütesiegel  
Miliz-Award
- Anrechnung von militärischer Ausbildung im Zivilen

## 👉 Wissenswertes und Medien

- Zeitschrift "MILIZ info" – mit einer Beitragsübersicht über relevante Themen für die „Miliz“
- Milizbefragung 2019
- Miliz-Service der Militärbibliothek
- Formulare für Einsätze und Milizübungen
- Relevante Gesetze und Verordnungen

## 👉 Kontakte und Anregungen

- Adressen der Ergänzungsabteilungen
- Miliz Service Center
- Kontaktformular

Es besteht die Möglichkeit, mittels „Web-Formular“ Anregungen oder Bemerkungen, die „Miliz“ betreffend, einzubringen.



WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

[bundesheer.at](http://bundesheer.at)



UNSER HEER

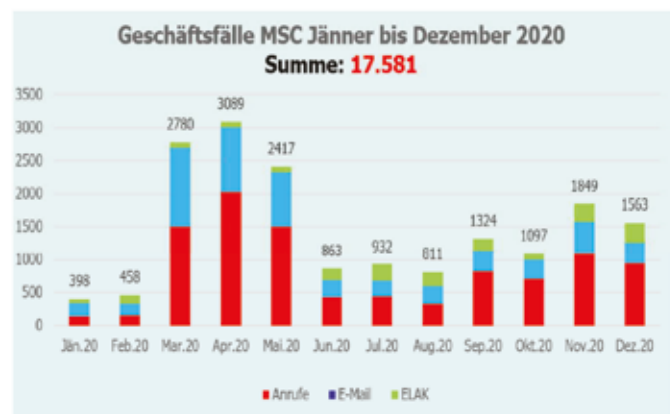
# Miliz Service Center – Service is our success!

Um das System der Milizbetreuung, Milizbearbeitung und Milizwerbung bestmöglich unterstützen zu können, wurde mit 01.09.2019 das Pilotprojekt „Miliz Service Center“ (MSC) im Österreichischen Bundesheer implementiert. Ziel ist es, eine weitere Verbesserung der Milizbearbeitung und insbesondere eine Verringerung der Reaktionszeiten auf Anfragen betreffend Milizangelegenheiten zu erreichen.

Im Jahr 2020 hat sich das MSC zu einer zentralen Informationsquelle im Bundesheer entwickelt und ist als Anlaufstelle für alle Fragen im Zusammenhang mit dem Bereich Miliz, dem sicherheitspolizeilichen Assistenzeinsatz und auch dem Grundwehrdienst, betreffend das „Modell 6+3“, nicht mehr wegzudenken.

## Zielgruppen des Miliz Service Centers

- Milizsoldaten der selbständig strukturierten Miliz, der Milizanteile und der Expertenstäbe,
- Frauen in Milizverwendung,
- Grundwehrdiener für Informationen über das „Modell 6+3“,
- Wehrpflichtige aus dem Reservestand zur Information über freiwillige Meldungen für die Miliz.



## Aufgaben des Miliz Service Centers

Die Aufgabenbereiche des MSC sind breit gestreut und umfassen sowohl die individuelle Beratung und Unterstützung von Milizsoldaten, Grundwehrdienern, deren Angehörigen, als auch des Kaderpersonals (primär Milizbearbeiter) durch Telefonate und via Email.

Anfragen zu Karrieremöglichkeiten in der Miliz, zu Beorderung oder Umbeorderung, Fragen in Verbindung mit Laufbahnkursen, Auskunft über die Möglichkeit von Befreiungen von BWÜ, bis hin zur Beantwortung von Anfragen von Arbeitgebern, stehen im MSC auf der Tagesordnung. Derzeit steht die neue modulare Milizunteroffiziersausbildung und die Teilnahme am sihpolaSSE Migration/hsF im Rahmen des „Modells GWD 6+3“ im Vordergrund.




## Das Team des Miliz Service Centers

Geleitet wird das Team des MSC durch ADir/Obstlt Ing. Klaus PEER.

Zur Seite steht ihm der sehr erfahrene MobUO Vzlt Gerhard JANDL.

Beide Herren können auf eine jahrelange Erfahrung im Bereich Milizbearbeitung zurückgreifen.

**WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.**

   [bundesheer.at](https://www.bundesheer.at)



**UNSER HEER**





Für eine optimale Auftragserfüllung ist die Einbindung von Milizsoldaten unbedingt erforderlich. Derzeit wird das MSC durch vier hochmotivierte Milizoffiziere verstärkt. Lt Christian OBENDRAUF, Lt Nicolas GRETHER, Lt Tobias KLAMMINGER und Lt Leonhard KONRAD erfüllen ihre Aufgaben im MSC mit Freundlichkeit, Verlässlichkeit und Idealismus.

## Miliz Service Center - Erreichbarkeit

### Miliz Service Center Telefonnummer

- ▶ 050201 / 991670
- ▶ Montag 08:00 bis 19:00 Uhr
- ▶ Dienstag bis Freitag 08:00 bis 16:00 Uhr
- ▶ Samstag, Sonntag und Feiertag:  
Möglichkeit eine Nachricht auf der Mobilbox zu hinterlassen (Rückruf am nächsten Werktag).

### Miliz Service Center E-Mail Adresse

- ▶ milizservice@bmlv.gv.at
- ▶ Erreichbarkeit Montag bis Sonntag
- ▶ Eine Antwort an Werktagen (Montag bis Freitag) erfolgt mit einem Rückruf oder einer E-Mail am selben Tag. Die Antwort auf Emails an Wochenenden erfolgt am nächsten Werktag.



### Frequenz der Anfragen im Jahr 2020

Die Anfragen und Anträge werden durch die Zielgruppen telefonisch, via E-Mail, ELAK oder soziale Medien (Messenger) eingebracht. Die Erledigung erfolgt ebenfalls in den o.a. Medien. Im Jahr 2020 konnte das MSC mit über 10.000 Telefonaten, über 5.500 E-Mails und fast 2000 bearbeiteten Geschäftsstücken im ELAK eine sehr positive Bilanz ziehen.

Eine rasche und gewissenhafte Beantwortung und Bearbeitung von Anfragen aller Art steht immer im Vordergrund. Es ist aber wichtig anzumerken, dass es nicht die Aufgabe des MSC ist, die mobilmachungsverantwortlichen Kommanden zu ersetzen.

**WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.**

 [bundesheer.at](https://www.bundesheer.at)



**UNSER HEER**

# MILITÄREXPERTEN: EINE BESONDERE FUNKTION DER MILIZ

von Olt Mag. Anton Kühnelt-Leddihn



## Zivile Ausbildung trifft militärischen Nutzen, eine win-win Situation

Die Aufgaben des Österreichischen Bundesheeres des (ÖBH) erfordern den Einsatz von Berufs- und Milizsoldaten. Nur durch deren Zusammenarbeit innerhalb dieser Struktur sind die vielfältigen Tätigkeiten des (ÖBH) abgedeckt. Bei den selbständig strukturierten Milizeinheiten, ob Bataillone oder Kompanien, ist das gelebte Realität. Die Assistenzeinsätze des Jahres 2020 haben das erneut belegt. Innerhalb der Miliz gibt es aber Personen mit spezialisierten Fähigkeiten, die vom ÖBH genutzt werden sollten oder genutzt werden wollen – seien es Ärzte, Psychologen oder eben Experten.



Abb. 1: Das Expertenabzeichen.  
(Foto: A. Kühnelt-Leddihn)

## Was sind Experten?

Experten sind beispielsweise Biochemiker, Fachleute für Tiefbau, sprechen fließend eine oder mehrere Fremdsprachen, haben das Zollwesen im kleinen Finger, sind Koryphäen in der vierten Dimension, in der Weltraumtechnologie oder Lehrende für Cyber- und Datensicherheit an der Universität. Sie sind dabei Angehörige des Miliz- oder Reservestandes. Derzeit gibt es beim ÖBH 115 Bereiche, in denen zivile Expertise gebraucht werden, wichtig ist der Bedarf für einen möglichen Einsatz im In- oder

Ausland. Dank der Miliz hat das ÖBH die Möglichkeit, dieses Wissen, das andere Unternehmen teuer zukaufen müssen, über eigene Soldaten abzudecken – die „Militärexperten“. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass die Experten auch noch zusätzlich militärisches Wissen bieten können. Diese Kombination macht sie zu einer besonderen Ressource.

## Was Militärexperten kennzeichnet

Das ÖBH ist speziell auf der Suche nach Frauen und Männern, die in ihren Bereichen anerkannte Profis und Meinungsführer sind. Dazu sind Ausbildung und Erfahrung vonnöten. Um eine Anerkennung als Experte zu erhalten, sind grundsätzlich folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Abgeleiteter Grundwehrdienst
- Abgeschlossene Hochschulausbildung oder Gleichwertiges

- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung (je nach Expertenpool unterschiedlich, meist zwischen fünf und zehn Jahren)
- Beordnung in einen Expertenpool

Wer als Experte anerkannt wird, erhält zum Dienstgrad das Expertenzeichen. Es stellt die Pyramide der Weisheit mit einem stilisierten „E“ für „Experte“ dar.

## In welchen Bereichen gibt es Experten?

Derzeit gibt es Experten in 115 Expertenbereichen – von A wie Alpinwesen bis Z wie Zollwesen. Allen Bereichen ist gemein, dass es eine höhere zivile Ausbildung (Hochschule oder vergleichbar) gibt und eine Leitstelle besonderen Bedarf an Unterstützung in diesem Bereich erkannt hat. Wenn dies der Fall ist, kann eine Dienststelle einen Expertenstab beantragen. So können neue Expertenstäbe geschaffen,



Abb. 2: Das Expertenabzeichen wird zusätzlich zum Dienstgrad getragen. (Foto: A. Kühnelt-Leddihn)





Abb. 3: In der Expertenbasisausbildung lernen die Experten die Abläufe im Stabsdienst kennen.  
(Foto: A. Kühnelt-Leddihn)

aber auch andere aufgelassen werden.

### Wie werde ich Experte?

Der beste Weg, sich als Experte zu bewerben, führt über die Homepage des ÖBH. Im Bereich „Miliz“ gibt es einen eigenen Menüpunkt für Experten. Dort finden sich weitere Informationen, von den einzelnen Expertenpools bis hin zum Formular für die Bewerbung.

### Was habe ich davon, Experte zu werden?

Die Laufbahn als Militärexperte bietet die Möglichkeit, mit militärischen Spezialgebieten in Berührung zu kommen und sein Wissen aktiv in die Weiterentwicklung des ÖBH einzubringen. Zusätzlich gibt es seit 2020 ein eigenes Laufbahnbild. Somit steht Experten die Unteroffiziers-, aber auch die Offizierslaufbahn offen. Dies hängt von den eigenen Vorstellungen und von der Ausgestaltung des zugeordneten Arbeitsplatzes ab.

### Wie sieht die Laufbahn aus?

Der Expertenstatus ist unabhängig vom Dienstgrad. Experten können Chargen, Unteroffiziere oder Offiziere sein. Als Experte mit abgeschlossenem Hochschulstudium (Erwerb eines Diplom-, Master- oder Doktorgrades) oder Abschluss eines diesem Hochschulstudium entsprechenden Fachhochschul-Masterstudiengangs oder Fachhochschul-Diplomstudiengangs gemäß dem Fachhochschul-Studiengesetz steht auch die Laufbahn als „Offizier des Exper-

tendienstes“ offen. Diese Laufbahn beinhaltet folgende Schritte:

- Feststellung der Kadereignung (entfällt bei bereits absolvierter Kaderausbildung)
- Militärexperten-Basisausbildung für Chargen und Unteroffiziere ohne StbUO-Ausbildung bestehend aus drei Modulen (entfällt bei Offizieren und Unteroffizieren mit StbUO-Ausbildung)
- Ausbildungsmodule an der Landes-

verteidigungsakademie im Rahmen des Grundausbildungslehrganges O1:

- o Nationales und internationales militärisches Einsatzrecht
- o Militärische Führung
- o Sicherheitspolitik
- Verfassen einer schriftlichen Expertise
- Beordnung auf einen Offiziersarbeitsplatz der Personengruppe O1.
- Offizielle Ausmusterung als „Oberleutnant des Expertendienstes“

### Was ist die „Expertise“?

Hier geht es um eine wissenschaftliche Arbeit, die im jeweiligen Fachbereich erstellt wird und die sich mit militärischen Inhalten im jeweiligen Fachbereich befasst. Sie sollte einen Umfang von ca. 40 Seiten haben und modernen wissenschaftlichen Standards entsprechen. Den genauen Umfang legen die Leitstellen fest, die auch für die Beurteilung der Expertise zuständig sind.

Für jeden weiteren Dienstgrad ist die Ableistung der vorgegebenen Anzahl an Übungstagen (wie bei jedem Milizsoldaten) sowie eine weitere kurze Expertise im jeweiligen Fachbereich notwendig. Deren Inhalt und Umfang wird von der jeweiligen Leitstelle vorgegeben.

Für weitere Informationen siehe: <https://www.bundesheer.at/miliz/expertenstaerbe.shtml>



Abb. 4: Experten beraten Stäbe oder werden in der Ausbildung eingesetzt. Hptm Göschka ist Experte für IKT & Cybersicherheit. Zivil unterrichtet er im Bereich IT-Management an zwei Fachhochschulen.  
(Foto: A. Kühnelt-Leddihn)

# EUBG 2021-2: WIR SIND DABEI

von Hptm Bernhard Lindenberg, BA

& Olt Armin Rath, BA



## Die European Union Battlegroups (EUBG)

übernehmen für jeweils sechs Monate die Aufgabe, als kurzfristig verfügbare Einsatzverbände in der EU bereit zu sein (Standby).

Die EUBG setzen sich meist aus Elementen mehrerer EU-Staaten zusammen. Sie können innerhalb von 10 Tagen – nach einem Einsatzbeschluss des Europäischen Rates und nach nationaler Beschlussfassung – Einsätze in der Dauer von 30 bis 120 Tagen durchführen.

Vor einem konkreten Einsatz ist in nationaler Hinsicht (für den Beitrag Österreichs) immer ein Ministerratsbeschluss sowie die anschließende Zustimmung des Hauptausschusses des Nationalrats erforderlich. Im Rahmen der EUBG-Koordinierungskonferenz der EU im April 2018 meldete Italien die Übernahme der Führungsrolle der EUBG 2021-2 als Lead Nation (Die Ziffer 2 hinter der Jahreszahl bedeutet, dass das zweite Halbjahr 2021 gemeint ist).



Abb. 2: Abgesessen vorgehende ABC-Aufklärungskräfte (Foto: ABCAbwZ)



Abb. 1: Einsatz der ABC-Aufklärungskräfte (Foto: ABCAbwZ)

Darüber hinaus lud Italien alle sieben DECI-Nationen zur Beteiligung an der EUBG 2021-2 ein. Die Defence Cooperation Initiative (DECI) umfasst die Länder Albanien, Italien, Kroatien, Nordmazedonien, Österreich, Slowenien und Ungarn.

Österreich beteiligt sich mit bis zu 190 Soldaten als direktem Beitrag sowie mit maximal 110 Soldaten als nationales temporäres Verstärkungselement an der EUBG 2021-2. Neben der Lead Nation Italien und Österreich leisten auch noch Slowenien, Ungarn und Kroatien Beiträge.

Insgesamt wird eine multinationale Brigade aufgestellt, welche neben einem Panzergrenadierregiment, einem Pionierbataillon, einer Artillerieeinheit, einem Fliegerabwehrbataillon und weiteren Verbänden ver-



schiedener Waffengattungen auch ein multinationales ABC-Abwehrbataillon unter italienischer Führung enthält.

Österreich beteiligt sich – neben einigen Stabsfunktionen – hauptsächlich mit einer ABC-Abwehrkompanie (ABCAbwKp), welcher wiederum ein Versorgungszug unterstellt wird.

Die ABCAbwKp hat somit einschließlich des Versorgungszugs eine Stärke von 154 Soldatinnen und Soldaten. Zusätzlich wird als nationales Verstärkungselement seitens des ABC-Abwehrzentrums (ABCAbwZ) ein Reachback Team zur Unterstützung bei Fachfragen bereitgehalten.

Die bereitgestellte ABCAbwKp gliedert sich in eine Kommando- und eine Versorgungsgruppe, ein SIBCRA-Element (Sampling and Identification of Biological, Chemical and Radiological Agents), eine Wasseraufbereitungsgruppe, einen ABC-Aufklärungszug, einen Dekontaminationszug und einen Versorgungszug.

Mit dem Aufstellungs- und Ausbildungsprozess – welcher vor allem die Planung beinhaltete – wurde bereits im ersten Halbjahr 2020 begonnen. Im zweiten Halbjahr 2020 startete die nationale Ausbildungsphase und im ersten Halbjahr 2021 die internationale Ausbildungsphase. Die folgenden Phasen umfassen die Standby-Phase (zweites Halbjahr 2021) sowie die Rückbereitungsphase im ersten Halbjahr 2022.

Die nationale Einsatzvorbereitung der ABC-AbwKp wurde mit einer Selbstevaluierungsübung 2 (SEL 2) abgeschlossen. Diese Überprüfung fand vom 22. bis 26. März 2021 im Raum südliches Niederösterreich statt. Das Ergebnis der Überprüfung lautete „Combat Ready“ (siehe dazu den Beitrag von Mjr Leopold Wegscheider, BA in der Rubrik ABCAbwKp(KPE) in dieser Ausgabe der LD50).

Die internationale Einsatzvorbereitung wird mit der im Juni 2021 stattfindenden dreiwöchigen Übung „European Wind“ in Italien abgeschlossen werden. Danach erfolgt der Übergang in die Standby-Phase der EUBG 2021-2.



Abb. 3: Einsatz der Wasseraufbereitungsgruppe (Foto: ABCAbwZ)



Abb. 4: Nachkontrolle nach der erfolgten Dekontamination (Foto: ABCAbwZ)



**Link zur ABC-Ente:**

<https://www.jardinde-fleurs.at/produkt/abc-abwehr-ente-donald-dabsch/>

# UNSERE HECHTGRAUEN IN DER STANDBY-PHASE DER EUBG 2021-2

von Lt Patrick Helbig, BA



**Erster Juli 2021** – das ist wohl einer der wichtigsten Einträge in der Terminkalender-Geschichte der ABC-Abwehrkompanie (Kaderpräsenzeinheit) der ABC-Abwehrtruppe des Österreichischen Bundesheeres.

Seit dem Start der militärischen Kriseninterventionskräfte der Europäischen Union – European Union Battlegroup (EUBG) – im Jahre 2004 ist dies der erste Zeitpunkt, wo die ABC-Abwehrkompanie (Kaderpräsenzeinheit) – ABCAbwKp(KPE) – nahezu geschlossen in die EUBG 2021-2 aufgenommen wird. „Warum nur nahezu geschlossen?“ werden Sie sich fragen.

Nun, gemäß den gestellten Anforderungen der Lead Nation Italien (siehe dazu den Beitrag von Hptm Bernhard Lindenberg, BA & Olt Armin Rath, BA in der Rubrik „Übung und Einsatz“ in diesem Heft) werden durch die ABCAbwKp(KPE) die Fähigkeiten im Bereich ABC-Aufklärung mit unserem ABC-Aufklärungszug(KPE) der ABC-AbwKp des Panzerstabsbataillons 4 in Hörsching, im Bereich Dekontamination



Abb. 2: Deko-Zug(KPE) bei der Dekontamination eines Allschutztransportfahrzeugs AC-Aufkl Dingo 2 nach dessen Rückkehr aus dem Einsatzgebiet. (Foto: ABCAbwZ)

mit unserem Deko-Zug(KPE) der ABC-AbwKp des Stabsbataillons 7 in Graz sowie die Fähigkeit Wasseraufbereitung mittels einer WA-Gruppe unseres WA-Zugs(KPE) der ABCAbwKp des ABC-Abwehrzentrums (ABCAbwZ) in Korneuburg abgebildet.

Die Fähigkeit Urban Search And Rescue (USAR) wird in dieser Standby-Phase nicht berücksichtigt und unser Rette- und Bergezug(KPE) der ABCAbwKp des Stabsbataillons 6 in Absam zeigt seine Einsatzbereitschaft im Sinne der KPE als personelle Unterstützung unseres Deko-Zugs(KPE). Hierbei zeigt sich wieder einmal die Liebe zum Soldatenberuf und das Bewusstsein, im Sinne des Ganzen auf ein gemeinsames Ziel hinzuarbeiten.

Auch wenn spezielle Techniken vor einem Jahr noch unbekannt waren, so hat es unser Rette- und Bergezug(KPE) geschafft, in Zusammenarbeit mit unserem Deko-Zug(KPE) die Einsatzbereitschaft in den Fähigkeiten Dekontamination von Personen, Kfz/Ausrüstung sowie Infrastruktur herzustellen und – wie die Evaluierung im Rahmen der SEL 2 gezeigt hat – gut bis sehr gut zu performen (siehe dazu den Beitrag von Mjr Leopold Wegscheider, BA in der Rubrik ABCAbwKp(KPE) in dieser Ausgabe der LD50).



Abb. 1: Gehärtetes Mehrzweckfahrzeug IVECO Husar mit elektronischer Waffenstation mit überschwerem Maschinengewehr M2. (Foto: ABCAbwZ)





Abb.3: Deko-Zug(KPE) beim Betreiben des Personen-Deko-Platzes (Foto: ABCAbwZ)

Marsch von A nach B, teilweise zu einer Herausforderung. Jedoch konnte diese Challenge durch jeden einzelnen Soldaten bravours bewältigt und der Auftrag erfüllt werden.

Durch die vorangegangene Evaluierung im Rahmen der SEI 2 im Raum Wiener Neustadt wurden für unsere ABCAbwKp(KPE) die Voraussetzungen geschaffen, um gut vorbereitet in die Standby-Phase der EUBG 2021-2 eintreten zu können. Gleichzeitig hat die Kompanie die nationale Einsatzvorbereitung offiziell abgeschlossen und ist mit einem sogenannten Prüfstempel als „Combat Ready“ deklariert.

Natürlich ist mit diesen Prüfstempel nicht alles abgeschlossen, nun geht es erst so richtig los für unsere ABCAbwKp(KPE). Jetzt

Nicht nur auf der personellen Ebene ist diese EUBG 2021-2 für unsere ABCAbwKp(KPE) etwas Besonderes, sondern auch in materieller Hinsicht. Die ABCAbwKp(KPE) konnte als erste Einheit der ABC-Abwehrtruppe geschlossen mit dem neuesten Gerät üben und sich darauf aus- und weiterbilden. Hierbei kommt der gemäß EUBG 2021-2 festgelegten Kfz-Struktur besondere Bedeutung zu. Top-moderne gepanzerte Kampf- und Gefechtsfahrzeuge (GKGF) mit modernen Waffenstationen sowie ABC-Belüftungsanlagen konnten durch die ABC-AbwKp(KPE) im Rahmen der SEL 2 nicht nur bewegt, sondern auch effizient zum Einsatz gebracht werden. Durch diese Neuausstattung der Kompanie wurden einfache Aufträge, wie zum Beispiel ein motorisierter



Abb. 4: ABC-Aufklärungszug(KPE) beim Aufspüren von ABC-Gefahrstoffen mit dem Allschuttransportfahrzeug AC-Aufkl Dingo 2 (Foto: ABCAbwZ)



Abb. 5: Die ABC-Abwehrkompanie(KPE) - bereit für die Standby-Phase der EUBG 2021-02. (Foto: ABCAbwZ)

beginnt die internationale Vorbereitung mit diversen Übungen im Ausland, hier vor allem in Italien, damit wir auch aus dieser Sicht gut für einen möglichen Einsatz der EUBG 2021-2 vorbereitet sind. Diesen internationalen Übungen fiebert die gesamte Kompanie entgegen und nebenbei wird das tägliche Geschäft eines KPE-Soldaten mit Bravour erledigt.

Aus der Sicht der Führung der ABCAbwKp(KPE) können wir sagen, dass wir auf einem sehr guten Weg sind mit dem Ziel, in zukünftigen Einsätzen eine exzellente Leistung abzurufen und arbeiten stetig an unseren Verfahren, um uns bestmöglich auf einen Einsatz am modernen Gefechtsfeld vorzubereiten.

# UNIFIL FIRE BRIGADE AUTCON 19: BRANDEINSATZ INDOBATT

von Hptm Hermann Popp



## Fire Brigade AUTCON 19 bietet ALLES auf!

Seit 2011 beteiligt sich Österreich an der UN-Mission UNIFIL im Libanon – United Nations Interim Force in Lebanon (siehe dazu BOCK LD50 1/2018, S. 21-13, RAUCHENWALD LD50 3/2019, S. 25-26, BOCK LD50 2+3/2020, S. 28-30).

Der Brandschutzzug des 19. österreichischen Kontingents – die UNIFIL Fire Brigade AUTCON 19 – wird nach bereits 27 vorangegangenen Alarmsituationen (Brände, Überschwemmungen, Auspumparbeiten und Fehlalarme) in der Nacht vom 23. zum 24. April 2021 um ca. 02:00 Uhr alarmiert.



Die anfänglichen, eigenständigen Löscharbeiten der Kameraden im Unterkunftsgebiet des indonesischen Kontingents INDOBATT im Camp Naqoura am Green Hill waren nicht ausreichend.

Die leider viel zu spät und nicht über das „Security and Information Operation Centre“ (SIOC) eingeleitete Alarmierung der UNIFIL Fire Brigade AUTCON 19 erweist sich in zweierlei Hinsicht als äußerst problematisch, da am Telefon zunächst weder das „WAS brennt“ noch das „WO brennt es“ von den panischen, nervösen Anrufern zu verstehen ist.

Schließlich lassen sich aber die letzten Unklarheiten bereinigen und die auf Patrouille befindlichen indonesischen Soldaten bestätigen zusätzlich den Brand im Unterkunftsgebiet des INDOBATT am Green Hill.

Schon bei der Anfahrt wird erkannt, dass dieses bereits zu einem Großbrand ausgeweitete Feuer mit dem Team ROT (fünf Feuerwehrmänner mit sofortiger Abmarschbereitschaft) nicht zu bewältigen ist, weshalb sofort das Team GRÜN (fünf Feuerwehrmänner mit 30-minütiger Abmarschbereitschaft) nachalarmiert wird.

Beim Eintreffen am Einsatzort bietet sich das Bild in Vollbrand stehender zweier Reihen von Wohn-Containern mit Zwischengang und stirnseitigem Waschraum in einer Gesamtbreite von ca. 30 m und einer Tiefe von mindestens 20 m.

Die Erkundung liefert rasch als Ergebnis, dass es gilt – mit absolut höchster Priorität – die angrenzende nächste Reihe von Wohn-Containern zu schützen, weshalb die

Löscharbeiten nur von dort ausgehend entgegen dem leichten Wind und der Ausbreitungsrichtung des Feuers erfolgen können.

Dies bedingt aber, weitere Manpower und Löschmittel heranzuführen. Somit wird sofort das letzte, noch nicht im Einsatz befindliche Team BLAU (fünf Feuerwehrmänner, normalerweise am HELIPORT in Bereitschaft) inklusiver beider Groß-Tanklöschfahrzeuge (Whisky-2 und Whisky-3) aktiviert.

Über die Zwischengänge wird jeweils gegenüberüberliegend mit insgesamt vier Atemschutztrupps gleichzeitig im Einsatz zangenartig mit den Löscharbeiten begonnen und die extreme Hitze kann mittels kurzem Einsatz des Wasserwerfers gemildert werden.

Die eingesetzten Atemschutztrupps gehen – mit nur kurzen Erholungsphasen dazwischen – bis zu dreimal hintereinander in den Einsatz und entleeren dabei die Atemschutzflaschen bis zum Rückzugs-Signalton, um dem extremen Feuer Herr zu wer-



Abb. 1: Wohn-Container Bereich des INDOBATT in Vollbrand.  
(Quelle (Abb. 1 – 4 inkl. Logo UNIFIL Fire Brigade): UNIFIL AUTCON 19)





Abb. 2: Bei Tageslicht offenbart sich das ganze Schadensausmaß des erfolgreich gelöschten Brandes.

den und ein Übergreifen des Feuers auf weitere Wohn-Container zu verhindern.

Äußerst rasch gelingt es, eine weitere Ausbreitung des Brandes 100%-ig zu verhindern und nach ca. 30 Minuten ist der Brand faktisch unter Kontrolle und muss nur noch fertig gelöscht werden, was nicht zuletzt der Koordination der Trupps untereinander und dem generellen Wissen der Feuerwehrmänner zuzuschreiben ist.

Ein vollständiges „Brand aus“ (inklusive der Löschung aller restlichen Glutnester) kann nach ca. zwei Stunden verkündet werden. Es werden insgesamt 56 Atemschutzflaschen (zwei Stück pro Atemschutzgerät) geleert und ca. 30.000 Liter Löschmittel (das



Abb. 3: Das war einmal ein Wohn-Container.



Abb. 4: Diese „versteckte“ Gasflasche wurde erst am nächsten Morgen entdeckt.

entspricht ca. 50% der mitgeführten Löschmittel), eingesetzt.

Eine von den Atemschutztrupps gesichtete Gasflasche wird sofort aus dem Gefahrenbereich entfernt, doch eine weitere, gut versteckte Gasflasche wird erst in den Morgenstunden bei Tagesanbruch erkannt.

Mit zwölf Feuerwehrmännern im „Dauer-Atemschutzeinsatz“ und einer Stärke von 19 Feuerwehrmännern und einer Feuerwehrfrau näherte sich die UNIFIL Fire Brigade AUTCON 19 den Grenzen des Möglichen bezüglich vorhandener und sofort einsatzbereiter Atemschutzflaschen, jedoch nie-

mals bezüglich Leistungsbereitschaft und Motivation.

Das Ausmaß des Brandes und der geleisteten Arbeit wird erst am nächsten Tag bewusst, insbesondere als sich bei der UNIFIL Fire Brigade AUTCON 19 Kameraden aus Tansania für die hervorragende Arbeit bedanken, welche bereits enorme Angst davor gehabt hatten, dass das Feuer auf ihren Bereich, welcher unmittelbar an den indonesischen Bereich des Camp Naqoura angrenzt, übergreifen würde.

Gestärkt durch derartige „kleine“ Anerkennungen und Wertschätzungen bleibt die UNIFIL Fire Brigade AUTCON 19 weiterhin auf der Basis 24/7 im Einsatz für UNIFIL und den Libanon.

# SHUTDOWN – VON DER CORONA-KRISE ZUR JAHRHUNDERTPANDEMIE

von OR Obst Erwin Richter, MA



**Autorin:** Ina Knobloch

**Titel:** Shutdown – Von der Corona-Krise zur Jahrhundertpandemie

**Erscheinungsjahr:** 2020

**Sparte:** Sachbuch

**Sprache:** Deutsch

**Verlag:** Droemer HC; 2. Edition  
(1. Juli 2020)

**Preis:** Euro 18,00

**Seiten/Illustrationen:** 256 Seiten;  
keine Abbildungen

**Format:** 13.5 x 2.16 x 21 cm

**ISBN-13:** 978-3426278444

**Die Autorin:** Dr. Ina Knobloch, geboren 1963 in Karlsruhe, ist promovierte Biologin, lebt als Filmproduzentin und freie Autorin in Frankfurt am Main und Costa Rica.

1989 gründete sie den Tropenschutzverein Tropicaverde und widmete sich dann ganz dem Naturschutz, dem Filmen und Schreiben. Mehr als 100 Dokumentationen und Fernsehbeiträge produzierte und moderierte sie u. a. für ARD, ZDF und arte in den letzten 30 Jahren.

Darüber hinaus schreibt sie Romane, Sachbücher und Artikel für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften.

**Inhalt:** Wie ein Lauffeuer breitet sich der Erreger über den Globus aus und stürzt die Weltwirtschaft in den Abgrund, die Börsen in den freien Fall und die medizinische Versorgung vielerorts in den Zusammenbruch. Corona ist nur der Anfang.

„Viren verändern sich mit einer Geschwindigkeit, mit der kein Forscher der Welt mithalten kann. Weder die Medizin, noch die Wirtschaft, noch die Politik ist auf einen vitalen Super-GAU eingestellt.

Wenn ein neues aggressives und tödliches, hoch ansteckendes Virus angreift, droht nicht nur eine verheerende Todesrate, sondern auch der Zusammenbruch der globalen Wirtschaft, Nahrungsknappheit, Wassernot und Bürgerkrieg.“

Der Blick in die Geschichte zeigt, wie regelmäßig es zu Epidemien und Pandemien kommt, denen die Medizin nichts entgegenzusetzen hat. Nie waren die Voraussetzungen für weltweite Pandemien so gut, wie in unserer globalisierten, überbevölkerten und vom Klimawandel aufgeheizten Welt.

Die Frage ist daher nicht, ob uns eine neue Jahrhundert-Pandemie bevorsteht, sondern nur noch: Wann?

**Empfehlung:** Ina Knobloch beschreibt – unterlegt mit persönlichen Erfahrungen – in chronologischer Weise den Wettlauf im Kampf gegen COVID-19 und berichtet auch davon, wie leicht es zum Ausbruch eines noch tödlicheren Virus als Corona kommen kann.

Dabei erörtert sie, welche Folgen für Gesellschaft, Wirtschaft und Politik drohen, wenn es zu einer noch tödlicheren Pandemie und zum Shutdown unserer Zivilisation kommt.

Ina Knobloch beschäftigt sich mit der Frage nach der Herkunft des SARS-CoV-2 Virus und stellt dabei Konnekte her mit biologischen Waffen, mit dem unbeachteten virologischen Geschehen in der Tierwelt, mit der Ausrichtung der Pharmaindustrie, mit den Auswirkungen der Drittmittelfinanzierung und Privatisierung auf biotechnologische Unternehmen und auf die Weltgesundheitsorganisation (WHO), welche offensichtlich nur noch Werkzeug ihrer Geldgeber geworden ist.

Leider werden Andeutungen, Aufzählungen und Verstrickungen angeführt, ohne dass weiter darauf eingegangen wird oder diese wirklich in das Geschehen eingeordnet werden.

Das Buch vermittelt zumindest eine Idee über größere Zusammenhänge und lässt sich leicht lesen.



# UNTEROFFIZIERS-NACHWUCHS FÜR DIE ABC-ABWEHRKOMPANIE/ ABC-ABWEHRZENTRUM

(Alle Fotos: ABCAbwZ)



Wm Maximilian Aflenzer

Ich bin Wm Maximilian Aflenzer aus Langenleobarn. Nach Abschluss der Landwirtschaftlichen Fachschule in Tulln (Mittlere Reife: Facharbeiter für Bio-Masse, Bio-Energie und Heizungstechnik) gefolgt von einer Ausbildung (mit Lehrabschlussprüfung) als Gas- und Wasserinstallateur sowie als Heizungsinstallateur arbeitete ich kurze Zeit in der Privatwirtschaft, um im Juli 2019 auf eigenen Wunsch zur ABC-Abwehrkompanie/ABC-Abwehrzentrum (ABCAbwKp/ABCAbwZ) einzu-

rücken. Ich wollte schon immer zur ABC-Abwehr und habe mich bereits vor dem Einrücken entschlossen die Unteroffizierslaufbahn anzustreben.

Im Zuge meiner UO-Ausbildung an der Flieger- und Fliegerabwehrtruppenschule, dem ABCAbwZ und der Heeresunteroffiziersakademie (HUAk) wurde ich im Bereich Dekontamination (Deko) ausgebildet. Nach Ausmusterung zum Wachtmeister an der HUAk in Enns versehe ich seit März 2021 meinen Dienst im Deko-Zug der ABCAbwKp/ABCAbwZ. Am Fachbereich Deko hat mich nicht nur die mannigfaltige technische Ausstattung und das neue Deko-System MAMMUT gereizt, sondern auch, dass ich so manche Fertigkeit und Fähigkeit meiner zivilen Ausbildung einbringen kann. Neben der Vielfältigkeit der Waffengattung ABC-Abwehr schätze ich die bei uns gelebte hohe Einsatzbereit-

schaft und Motivation. Corona bedingt war es bis jetzt nicht möglich, am Live Agent Training teilzunehmen, daher freue ich mich schon auf diese Ausbildung.

Nach fordernder Ausbildung will ich mich engagiert im Deko-Zug einbringen und freue mich darauf, mein Wissen an junge Kameraden weiterzugeben sowie selbst noch vieles zu lernen. Jederzeit bereit mit der ABC-Abwehr in den Einsatz zu gehen, schätze ich die gelebte Kameradschaft innerhalb meiner Kompanie, die Möglichkeiten der persönlichen Weiterentwicklung sowie die sportlichen Aktivitäten innerhalb des Dienstes. Es erfüllt mich mit Stolz Teil einer Waffengattung zu sein, die sowohl zur Kampfunterstützung eingesetzt werden kann, aber auch einen wichtigen Beitrag in der Katastrophenhilfe leistet. In der Freizeit bin ich begeisterter Sportler und leidenschaftlicher Jäger.



Wm Florian Dienst

Ich heiße Wm Florian Dienst. Im Zeitraum 2007 bis 2015 versah ich meinen Dienst in der ABC-Abwehrkompanie(Kaderpräsenzeinheit). In diesem Zeitraum absolvierte ich zwei Auslandseinsätze: 2013 im Kosovo als Jäger/Gruppenkommandant und 2014 im Libanon in der Funktion als Firefighter. Danach nahm ich Abstand vom Österreichischen Bundesheer und war in der zivilen Arbeitswelt tätig, bis ich mich 2019 dazu entschloss, wieder zurückzukommen, um eine Karriere als Unteroffizier zu starten.

Nach der Ausbildung an der HUAk in Enns bin ich im Februar 2021 als UO der ABC-Abwehr ausgemustert. Seitdem bin ich in der Versorgungsgruppe als Wirtschaftsunteroffizier (WiUO)/KPE eingeteilt. Da ich die Funktion des WiUO immer schon anstrebte und es mein Wunschposten war, hoffe ich so schnell wie möglich den WiUO-Lehrgang zu absolvieren, damit ich danach meine Fähigkeiten als WiUO in der ABCAbwKp/ABCAbwZ einbringen kann. Ich freue mich auf eine spannende Zukunft in dieser Einheit.



Wm Philipp Koll

Mein Name ist Wm Philipp Koll. Dieses Jahr im Februar schloss ich an der HUAk die Ausbildung zum Unteroffizier ab und trat meinen Dienst im ABC-Aufklärungszug der ABCAbwKp/ABCAbwZ in der Dabsch-Kaserne in Korneuburg

an. Das Aufgabengebiet der ABCAbwKp ist sehr interessant und vielfältig. Ich freue mich auf die berufliche Zukunft am ABCAbwZ und die neuen Aufgaben, welche zu meistern sein werden.



Wm Patrick Sachsenmaier

Mein Name ist Wm Patrick Sachsenmaier, ich bin Unteroffizier im ABC-Aufklärungszug der ABC-AbwKp/ABCabwZ in Korneuburg. Von September des letzten Jahres bis Februar dieses Jahres absolvierte ich die Kaderanwärterausbildung 3 in Weitra und musterte an der HUAk in Enns zum Wachtmeister aus. Ich habe mich für die Waffengattung ABC-Abwehr entschieden, da das Aufga-

bengebiet enorm groß und ABC eine lebende Materie ist. Täglich lernt man etwas Neues dazu oder sammelt neue Erfahrungen. Ich freue mich auf meinen Dienst bei der ABCAbwKp/ABCabwZ, die vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten und auch darauf, mein erlangtes Wissen den Grundwehrdienern im Rahmen der Ausbildung vermitteln zu dürfen.



Wm Daniel Weißinger

Ich heiße Wm Daniel Weißinger. Nach dem erfolgreichen Lehrabschluss als Kfz-Techniker im Jahr 2015 absolvierte ich meinen Grundwehrdienst in der Maria-Theresien-Kaserne in Wien. Anschließend war ich eine Zeit lang als Verkäufer in der Firma Mercedes Benz Pappas tätig. Im Februar 2018 entschloss ich mich dann für eine Laufbahn als Fahrlehrer beim Österreichischen Bundesheer. Da ich hier sowohl mein Wissen als Kfz-Techniker als auch meine Erfahrung als Verkäufer sehr

gut nutzen konnte. Die Ausbildung zum Fahrlehrer war sehr interessant und bot mir einige neue Einblicke in das Kraftfahrwesen. Im Februar dieses Jahres habe ich die Kaderanwärterausbildung 3 abgeschlossen und werde derzeit in der ABC-AbwKp/ABCabwZ als Fahrlehrer eingesetzt. Ich freue mich auf neue Herausforderungen und hoffe, meinen Dienstgeber Österreichisches Bundesheer mit meinem Wissen und meinen fachlichen Fähigkeiten unterstützen zu können.



Wm Florian Weninger

Ich heiße Florian Weninger, trage den Dienstgrad Wachtmeister und versee meinen Dienst in Korneuburg in der ABCAbwKp/ABCabwZ und bin dort Bergetrupp- Kommandant der ersten Rette- und Bergegruppe des Rette- und Berge-Zugs. Ich absolvierte meine KAAusb 3 von September 2020 bis Februar 2021 in der Lehrkompanie des Stabsbataillons 3 in Weitra und bin am 26. Februar

2021 auf der HUAk in Enns als Wachtmeister ausgemustert. Dadurch dass ich 2015/2016 den Einjährig Freiwilligen – Kurs gemacht hatte, wurde mir die KAAusb 1 und 2 angerechnet. Ich freue mich darauf, mein erworbenes Wissen bei Übungen und Einsätzen anwenden sowie im Rahmen der Ausbildung von Grundwehrdienern verständlich weitergeben zu können.

## EIN NEUER OFFIZIER VERSTÄRKT DIE LEHRABTEILUNG

von Mjr Leopold Wegscheider, BA



**Alles begann am 29.05.2003**, als ich mich dazu entschied, meinen Dienst in der ABC-Abwehrkompanie der ABC-Abwehrschule (ABCAbwKp/ABCabwS) als Militärperson auf Zeit zu versehen. Nun, 18 Jahre später, schließt sich der Kreis und ich darf mich noch einmal – für alle, die mich noch nicht kennen – in der LD50 vorstellen.

Ich wurde am 20.12.1981 in Neunkirchen geboren, wuchs allerdings in Wien auf. Nach der Einschulung besuchte ich die Volksschule und die AHS im 15. Wiener Gemeindebezirk.

Im Anschluss daran versah ich meinen Grundwehrdienst bei der Garde und ent-

schied mich, wie bereits erwähnt, 2003 den militärischen Werdegang bei der ABCAbwKp/ABCabwS fortzusetzen. Nach absolvierter Heeresunteroffiziersakademie war ich bis 2010 Kommandant einer Rette- und Bergegruppe in der Kompanie, besuchte dann den FH-Studiengang „Militärische Führung“ der Theresianischen Militärakademie und graduierte 2013 als Truppenoffizier der ABC-Abwehr.

Nach einer Erstverwendung als stellvertretender Kommandant der ABCAbwKp des Stabsbataillons 6 in Absam/Tirol, nahm ich 2014 die Möglichkeit wahr, beim Stabsbataillon 3 (StbB3) als stellvertretender S2 tätig zu werden. Das StbB3 war 2016 und

2020 als Combat Service Support Battalion (CSSBN) der EU Battlegroup designiert. Bis zum 28.02.2021 konnte ich beim StbB3 als S3 und S1 Erfahrungen sammeln. Am 01.03.2021 wurde mir der Job des Hauptlehroffiziers ABC-Aufklärung am ABC-Abwehrzentrum (ABCabwZ) angeboten, welchen ich – nach Einbeziehung der Familie in die Entscheidung – dankend annahm.

Ich wohne in der traumhaften Weinstadt Retz, bin verheiratet und Vater von drei Kindern – jetzt kennt Ihr meine zurzeit entscheidenden Hobbies. Ich freue mich auf meine zukünftigen ABC-Aufgaben und eine gelebte Kameradschaft mit altbekannten und neuen Kameraden.



# FORUM ABC-ABWEHR CBRN DEFENCE AUSTRIA

## D-A-CH ABC-Meeting 2021



**DIE BORDEAUXROTEN**



**FORUM ABC-Abwehr -  
CBRN Defence Austria**



**abc suisse**

Leider kann das geplante Treffen der ABC-Vereine in Österreich auch 2021 wegen Fortbestand der Pandemie NICHT stattfinden.

**FORUM ABC-Abwehr  
CBRN Defence Austria**



(ZVR-Zahl 037983717) ist ein – vom BMLV als „wehrpolitisch relevanter Verein“ anerkannter – Verein. Über den Vereinszweck informiert der § 2 der Statuten:

Der Verein, dessen Tätigkeit gemeinnützig und nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt die Bildung, Fortbildung, gemeinsame Traditionspflege und Sozialhilfe der Angehörigen sowie ehemaligen Angehörigen der ABC-Abwehr in Österreich und des derselben nahestehenden Personenkreises sowie die Gewinnung und Verbreitung wehrpolitischen und ABC-fachspezifischen Wissens.

Mitgliedsbeitrag € 22,00 jährlich.

### **FORUM ABC-Abwehr – CBRN Defence Austria**

Platz der Eisenbahn pioniere 1, 2100 Korneuburg

Tel.: 050201 / 37-20301, -20370, Fax: -17210

E-Mail: johannes.reisinger@bmlv.gv.at

### **FORUM ABC-Abwehr Marketing Produkte:**

Info und Bestellung bei OStWm Thomas Rakowitz,

Tel.: 050201 / 37-20212

„LD50“ bedeutet „Letale Dosis 50“ und gibt jene Menge eines Stoffs / einer Strahlung an, bei der 50 % der beobachteten Population bestimmter Lebewesen sterben.

### **Impressum**

Amtliche Publikation der Republik Österreich  
Bundesministerin für Landesverteidigung

#### **Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:**

Republik Österreich, Bundesministerin für  
Landesverteidigung,  
BMLV, Roßauer Lände 1, 1090 Wien

#### **Chefredakteur a.i. & Lektor:**

OR Hptm Dr. Johannes Reisinger, MBA

#### **Redaktion:**

Obstlt Mag.(FH) Franz Fraiss; ADir Obstlt Ing. Mag.(FH) Ingo  
Berger, MSc MBA; Ostv Olivier Foissy; Olt Roman Mischak,  
BA; Olt Nikola Savic, BA

**Layout:** Flinsp Cornelia Daschl

**Redaktionsanschrift:** BMLV, Redaktion LD50, ABCAbwZ,  
Dabsch-Kaserne, Platz der Eisenbahn pioniere 1,  
2100 Korneuburg  
Tel.: + 43 (0)5 02 01 - 37 20150,  
E-Mail: abcabwz.info@bmlv.gv.at

**Erscheinungsjahr:** 2021

**Fotos Cover:** ABC-Abwehrzentrum

**Druck:** Heeresdruckzentrum, 1030 Wien, 21-00979

Die in der LD50 verwendeten personenbezogenen Ausdrücke betreffen, soweit dies inhaltlich in Betracht kommt, Frauen und Männer gleichermaßen. Die LD50 ist eine unabhängige, unparteiliche, viermal jährlich erscheinende Truppenzeitung des BMLV/ABCAbwZ. Gastkommentare müssen nicht mit der Meinung der LD50 Redaktion übereinstimmen.



Gedruckt nach der Richtlinie des  
Österreichischen Umweltzeichens  
„Druckerzeugnisse“,  
LW-Nr. 943

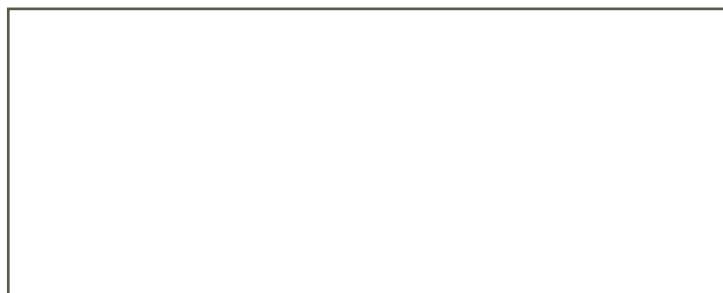
## Das ABC-Abwehrzentrum und seine Partner:



**TRUPPENZEITUNG DER ABC-ABWEHR  
UND AFDRU**

Platz der Eisenbahnpioniere 1  
2100 Korneuburg

Erscheinungsort Korneuburg  
Verlagspostamt 2100 Korneuburg



Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt